



Nr. 91 / 30.11.2018

Alexander HOFFMANN informiert

DER NEWSLETTER DES WAHLKREISABGEORDNETEN FÜR MAIN-SPESSART UND MILTENBERG

Der Deutsche Bundestag unterstützt den UN-Migrationspakt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, seit Wochen sind jede Menge Lügen und Falschmeldungen zum „Globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration“ – kurz UN-Migrationspakt (GCM) – im Umlauf. Vor allem in den sozialen Medien tobt ein Sturm der Hysterie. Rechtspopulisten und Verschwörungstheoretiker bestimmen leider weitestgehend den aggressiven Ton in der Debatte. Dahinter steckt eine von der AfD initiierte Kampagne, die sie unablässig befeuert – weil sie parteipolitisch davon profitiert, wenn sie möglichst viele Menschen verunsichert und regelrecht aufhetzt.

Der Migrationspakt ist, wie es die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ vor einigen Tagen zu treffend formuliert hat, „zum Vehikel politischer Unterstellungen und Mutmaßungen“ geworden. Den von AfD & Co. bewusst verbreiteten Lügen trete ich klar entgegen. Ich habe deshalb ein umfangreiches Faktenblatt mit den wichtigsten Informationen zum UN-Migrationspakt (GCM) zusammengestellt, welches ich Ihnen zusammen mit diesem kurzen Newsletter zukommen lasse.

Am Donnerstag hat sich der Bundestag hinter den UN-Migrationspakt gestellt. CDU/CSU und SPD hatten einen entsprechenden Antrag eingebracht, der mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Mit diesem Antrag wollen wir die Diskussion zurück auf eine sachliche Ebene bringen. Wir dürfen uns bei Themen wie Migration, Flüchtlinge und Asyl nicht länger von Rechtspopulisten treiben lassen - und der AfD nicht auf den Leim gehen. Ich würde mich daher freuen, wenn Sie sich mein Papier zum Migrationspakt durchlesen. Zudem stehe ich Ihnen als Ihr Wahlkreisabgeordneter natürlich gerne für Anmerkungen und weitere Fragen zur Verfügung.

Herzlichst

Ihr

Alexander Hoffmann, MdB

Fotos: Laurence Chaperon;
CDU/CSU-Bundestagsfraktion;
Michael Dominik